



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)**

318 (14.7.1933) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-375352](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-375352)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf

Verlagsadresse: Tag 116 2 mal außer Sonntag. Bezugspreise: pro Jahr monatlich 2,00 RM. und 62 Pf. Trägerschein in unseren Verlagsstellen abgeholt 2,25 RM. durch die Post 2,70 RM. einlegt zu 1/10 Postl.-Geb. Hierzu 72 Pf. Beleggeld. Adressen: Verlags-Postamt 12, Kronprinzenstr. 42, Schöpsinger Str. 42, Brühlstr. 12, No. 12, Reichsstraße 4, P. 6, Poststr. 63, W. Capener Str. 5, Se. Poststr. 1.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 240 51. Postfach-Nr. 107. Druckerei: Karlsruher Nummer 175 90 — Drahtanschrift: Rema Zeitl Mannheim

Kunstpapier: 32 mm breite Colonnebreite 40 Zeilen, 70 mm breite Colonnebreite 25 Zeilen. Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. Bei Zahlungsvereinsung, Vergleich oder Zahlungsunfähigkeit wird keinerlei Rücklass gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen im bestimmten Ausmaß, an besonderen Plätzen u. für fernmündlich erteilte Aufträge. Geschäftsamt Mannheim

Mittag-Ausgabe

Freitag, 14. Juli 1933

144. Jahrgang — Nr. 318

# Selbsthilfe - das deutsche Wirtschaftsprogramm

Reichswirtschaftsminister Schmitt vor führenden Persönlichkeiten der deutschen Wirtschaft

## Anfurbelung durch den Staat

Wiedlung des Wolff-Büros  
— Berlin, 14. Juli.  
Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt sprach gestern vor einem geladenen Kreis führender Persönlichkeiten aus der Wirtschaft über die wirtschaftspolitischen Aufgaben im neuen Staat. Dr. Schmitt führte hierzu im wesentlichen folgendes aus:  
Es kann unumgänglich die Aufgabe des Staates und des Wirtschaftsministeriums oder sonst irgendwelcher behördlichen Organes sein, die Vorgänge in der Wirtschaft im einzelnen verantwortlich zu bestimmen und zu regeln. Die Aufgaben, die der deutschen Wirtschaft gestellt sind, können nur von der Wirtschaft selbst, d. h. von den und für herausragenden vornehmlichen Kräften gelöst werden.

## Der Staat soll verwalten und mit seiner Wirtschaftspolitik die Wirtschaft fördern, aber nicht selbst wirtschaften.

Das entscheidende Problem ist die Zurückführung von fünf Millionen Menschen in den Arbeitsprozess. Die Weltwirtschaft der Arbeitslosigkeit kann nicht allein durch künstliche Arbeitsbeschaffung gelöst werden. Diese kann nur dazu dienen, die ungeschulte Bevölkerung mit einem Gehaltsausmaß auf der Welt zu schaffen. Man kann eben nicht warten, bis die Weltwirtschaft aus der Krise heraus von selbst kommt. Es muß aber allmählich die ganze Wirtschaft erlöst, belebt und so in Gang gebracht werden, daß der natürliche Aufschwung und die natürliche Aufwiederbelebung die Folge ist.  
Deshalb ist es auch die Pflicht des Führers, die Arbeitsbeschaffung, soweit sie von der Regierung erfolgt, in Zukunft soweit wie irgend möglich so zu gestalten, daß nicht allein ungeschulte Bevölkerung, sondern auch die produktive Wirtschaft belebter werden kann, die dadurch in Arbeit umgelenkt werden.

Das wirtschaftliche Problem ist die Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß die Wirtschaft in unserer Wirtschaft der Zukunft belebt wird, daß die Wirtschaft der Zukunft nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch in der Wirtschaft der Zukunft belebt wird, daß die Wirtschaft der Zukunft nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch in der Wirtschaft der Zukunft belebt wird.

Die oberste Aufgabe des Wirtschaftsministeriums ist es, die einzelnen Wirtschaftszweige einzuführen und darin herauszuführen. Man muß aber natürlich die Möglichkeit dazu schaffen. Der Staat wird von dieser Verantwortung nur dann befreit, wenn er es schafft, die Wirtschaft der Zukunft zu beleben, die Wirtschaft der Zukunft zu beleben, die Wirtschaft der Zukunft zu beleben.

Die Aufgabe, die rasche Arbeit in der Wirtschaft zu fördern, glauben wir dadurch am besten lösen zu können, daß wir den unmittelbaren persönlichen Kontakt mit der Wirtschaft herstellen lassen.

Wir haben deshalb die Absicht, zunächst einmal den Wirtschaftskreis der Frau durch die Arbeit auf allgemeine wirtschaftliche Fragen auszuweiten und diese bei unseren und unmittelbaren unterstellten Organen als Verbindungsmittel zu benutzen, um Menschen aus dem Leben, die den Kontakt nach allen Seiten haben, an Ort und Stelle zu bringen, die unmittelbar tätig werden können, wenn irgendwo Eingriffe oder Änderungen vorzunehmen sind.

Der künstliche Aufbau, der in unserem Reich sich zu entwickeln beginnt, muß nicht nur den wirtschaftlichen, sondern auch den politischen Charakter haben, und die Wirtschaft der Zukunft muß nicht nur ein wirtschaftliches, sondern auch ein politisches Problem sein, und immer nur durch die Wirtschaft der Zukunft zu lösen sein, und immer nur durch die Wirtschaft der Zukunft zu lösen sein.

Es ist deshalb der Wille des Führers, hier zunächst einmal eine klare Linie zu ziehen und den Weg der Entwicklung und der Wirtschaft der Zukunft zu zeigen, und die Wirtschaft der Zukunft zu beleben, die Wirtschaft der Zukunft zu beleben, die Wirtschaft der Zukunft zu beleben.

## Rothermere über Hitler

Der Zeitungsfürst sagt: Hitler ist einer der größten Männer des Jahrhunderts

Wiedlung des Wolff-Büros  
— Berlin, 14. Juli.  
Der englische Zeitungsfürst Lord Rothermere, der am 10. d. M. in seiner Zeitung „Daily Mail“ einen überaus objektiven Zeitartikel über das neue Deutschland veröffentlicht hat, hat in diesen Tagen gelegentlich eines Autentikates in Kopien von einem Vertreter der Zeitung „Policeman“ interviewt. Er äußerte u. a.:  
„Ich sehe in Hitler einen der größten Männer des Jahrhunderts.  
Er leistet eine gute Arbeit — nicht nur für Deutschland, sondern für die ganze Welt. Er hat Deutschland eine neue Seele eingehaucht und ihm Glauben in die Zukunft und Vertrauen in seine eigene Kraft gegeben. Der Welt kann er als leuchtendes Beispiel dienen. — Das Entscheidende heutzutage ist, daß junge Männer an die Macht kommen, die die Ausdruck und Vertreter der Gedanken und Gefühle sind, die die Jugend befeuert.  
Es ist ein Unglück für Europa, daß es so lange von alten Zeiten regiert worden ist, von Männern, die fertig, müde und selbst antiken sind.“

außerhand, diejenige Kraft einzusetzen, die notwendig ist, so wie er ist, könnte nicht für England gedacht werden. Rüste man ihn aber, gelte es, England und England überleben, so würde das eine Politik bedeuten. Wir brauchen ein gleiches Schema, die gleiche Selbstverwaltung. Wie sind wir so lange mit halber Kraft schlafenden Herzen hingetrieben. Darum ist es, die indische Frage zu einer vollkommenen Reform geworden, obwohl alle wissen, daß Indien zu einer Selbstregierung nicht reif ist.  
Auf die Frage, ob er demnach an die Vergewaltigung einer Diktatur glaube, antwortete Lord Rothermere: Glauben Sie, daß die Rede noch aufzuheben gekommen wäre, wenn es erst eine Konferenz hätte einberufen müssen?  
„So glauben Sie also nicht, daß der Völkervertrag irgendeine Bedeutung hat? — Ja, warum nicht, eine Menge älterer Herren machen sehr lange und erfolgreiche Reisen, wohnen in teuren Hotels, lassen sich interviewen, beschäftigen Sekretäre, liefern ständig neue Lieberbücher für die Zeitungen, kurz gesagt, legen die Hände an ihre Arbeit an. Ist dies nicht vorzüglich in einer Zeit wie der unsrigen, wo alles unter der Arbeitslosigkeit leidet?“

## Morgen Unterzeichnung des Biererpakts

Wiedlung des Wolff-Büros  
— Rom, 14. Juli.  
Nach gut unterrichteter italienischer Quelle wird die Unterzeichnung des Biererpakts zwischen Deutschland, England und Frankreich unterzeichnet werden. Damit sind die Gerüchte, daß der französische Ministerpräsident Daladier im Laufe des Monats Juli zur Unterzeichnung des Biererpakts nach Rom kommen werde, hinfällig. Der französische Vizepräsident de Broglie wurde ersucht, den Biererpakt im Namen der Pariser Regierung zu unterzeichnen. Diese Unterzeichnung stellt die letzte Amtshandlung des Nonnens dar, der seinen Posten am 18. Juli verlassen wird.

„Politischen Beobachter“ über die Frage der Stabilisierung und der Wiederherstellung der Weltwirtschaft. Dabei erklärte er u. a.:  
Wir sind keine Weltbankler, allerdings ist immer noch das Gold das gezeichnete Mittel für internationale Wertleistungen. Nachdem die Vereinigten Staaten erklärt hatten, daß sie die Weltwirtschaft aus der Krise zu befreien können, wäre es das Beste gewesen, die Weltwirtschaftskongresse sofort zu vertagen. Das ist nicht geschehen. Die deutsche Delegation ist im Sinne der Politik des Führers ohne große Begeisterung, aber mit dem ersten Willen in die Konferenz gegangen, um die Möglichkeit der Verständigung zu fördern und zu zeigen. Diese Verständigung konnte nur eines zum Ziele haben: Die Beseitigung der wirtschaftlichen und finanziellen Schäden und Rückstände des Krieges und der unmissigen Friedensverträge, also mit anderen Worten die Schaffung eines neuen Status für alle. In seiner Rede hat die Weltwirtschaftskonferenz sich selbst als „die große Sache“ bezeichnet, die die Weltwirtschaft aus der Krise zu befreien kann.“

## Schacht über den Konferenzmißerfolg

Wiedlung des Wolff-Büros  
— Berlin, 14. Juli.  
Reichsbankpräsident Dr. Schacht äußerte sich in einer Unterredung mit dem Londoner Vertreter des „Financial Observer“ über die Frage der Weltwirtschaftskongressen. Dabei erklärte er u. a.:  
Sorgen Sie sich nicht daran, daß da manche Theorie diskutiert worden ist. Haben Sie den Mut, und haben Sie das Vertrauen, daß die deutsche Wirtschaft, die das eine so hohe Geschick hat, in ihrem Reichsleiter und in ihrem Führer einen Repräsentanten und einen Mann hat, der von Ihnen allen bewundert werden muß.

Schon deshalb bleibt und nichts anderes übrig, als diesen Weg mit aller Energie, die das neue Reich hat, zu gehen, selbst im äußersten Notfall zu kämpfen und die 60 Millionen Menschen in Arbeit zu bringen und mit ihnen zu wirtschaften.  
Das heißt natürlich freiwillig, daß wir eine Ebene, die uns geboten ist, um unsere Beziehungen zum Ausland zu fördern, ausstellen. Als Realpolitiker müssen wir zunächst die Verständigung und den Ausbau unserer Handelsbeziehungen zu einzelnen Ländern oder Ländergruppen suchen.

## Die Aufgaben der SA

Wiedlung des Wolff-Büros  
— Basel, 14. Juli.  
Aus allen norddeutschen Gauen waren die SA-Männer in Basel einmarschiert zu Ehren des Stadtschefs der SA, Hauptmann a. D. R. d. M., etwa 1000 SA-Männer, zu denen noch je 1000 SA-Männer aus Städtelern kamen, begrüßten jubelnd den Stadtschef R. d. M., der Vertreter des Führers in der Leitung der SA. Nach dem Absprechen der Front erklärte Stadtschef R. d. M. in seiner Ansprache:  
Der SA-Mann darf stolz darauf sein, daß er derjenige ist, der Deutschland zur Freiheit geführt hat. Nun, nach dem Siege ist die Aufgabe der SA durchaus nicht abgeschlossen. Die Soldaten, die für Deutschlands Freiheit gekämpft und gelitten haben und zu Schülern des neuen Staates geworden sind, sie sollen auch die Garanten des neuen Reiches sein. Come die SA ist auch der neue Staat nicht denkbar. Wie sie in den vergangenen Jahren dafür gekämpft, daß Deutschland wieder frei, reich und glücklich werde, so muß sie auch jetzt dafür kämpfen, daß dieser Zustand erhalten und verbessert wird. Durch ihre Stellung muß die SA erwirken, daß jeder Deutsche zu uns kommt und damit dem Volk und dem Vaterland gehet.

„Nur was der ganzen Wirtschaft Nutzen bringt, kann dem ganzen Volke helfen.“  
Ein Satz, scheint uns, der ein Programm bedeutet. Minister Schmitt hat dann noch zu erkennen, welchen Wert er in diesem Zusammenhang der Durchführung des künstlichen Aufbaus beimisst. Durch ihn soll der Gedanke des neuen Staates in das Volk in all seine Schichten und Stämme getragen werden, vom Generaldirektor bis zum Arbeiter, doch wird zuerst innerhalb der Reichsregierung klar gestellt werden müssen, wie der künstliche Aufbau aussehen und wie er funktionieren soll und erst zu einem Zeitpunkt, den die Regierung bestimmt, wird er allmählich durchgeführt. Auch auf diesem Gebiet sollen alle alle Teilsaktionen und alle Teilmomente angeordnet werden.  
Die Grundzüge, zu denen Reichswirtschaftsminister Schmitt an der Schwelle seiner neuen Tätigkeit

## Vernunft der Wirtschaft

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
— Berlin, 14. Juli.

Der neue Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt hat sich gestern den Vertretern der Presse vorgestellt und dabei im großen und ganzen wiederholt, was er vorher einer Reihe von Wirtschaftsführern dargestellt hatte. Der Minister gab — wenn auch noch nicht in allen Einzelheiten, so doch in Umriß und Richtung — gemüßigtes die wirtschaftlichen Ausführenden Bestimmungen zu den grundsätzlichen Vorlesungen des Reichstages vor den Staatsräten, ähnlich wie vor einigen Tagen der Reichsfinanzminister die allgemeinen politischen Ausführungsbestimmungen zu der Konferenz erklärte hat.

Reichswirtschaftsminister Schmitt hat — so hat er selbst hervor — sein Programm in wohl ausgearbeiteten theoretischen Vorlesungen mit in seinem Amt gebracht und das hat er das vielleicht einzige mögliche Programm vorgelesen, das Programm der geordneten wirtschaftlichen Vernunft. Er hat mit anderen Worten den festen Willen gezeigt, alle Kräfte einzusetzen und zu jedem Zeitpunkt das Erforderliche zu tun, um dem großen und entscheidenden Ziel immer näher zu kommen: den arbeitslosen Volksgenossen wieder Arbeitsplätze und Verdienst zu geben. Es gilt den Verlust der Arbeitsbeschaffung auf seiner Stagnation herauszureißen und durch staatliche Initiativen der Wirtschaft einen gewissen Auftrieb zu geben, der sie befähigt, dann aus eigenem Können den allgemeinen Auftrieb zu verwirklichen. Der neue Leiter des Wirtschaftsministeriums hat in diesem Zusammenhang ganz offen zu, daß jedes Arbeitsbeschaffungsprogramm seine Schattenseiten aufzuweisen hat und daß es vor vornherein besser wäre, allein aus der Wirtschaft heraus die notwendige Beschäftigung zu erreichen. Das aber geht nun einmal nicht; daher muß der Versuch gemacht werden, künstlich von außen her den großen Impuls zu geben. Wenn man es einmal anders ausdrücken will: Es bedarf der Autorität und der Macht des Staates, um das Beharrungsvermögen, das der Krise wie jedem anderen wirtschaftlichen Zustand eigen ist, zu überwinden. Das aber geht nicht mit bloßer Hilfe in Gang gebracht werden, damit es dann, indem Vergebung in Vergebung greift, auf eigener Fähigkeit immer besser läuft und auf die Dauer in Gang bleibt. Damit ist der Sinn, damit ist aber auch die Grenze der großen Aktion der Reichsregierung bestimmt. Das Arbeitsbeschaffungsprogramm ist eine Aufrehabilitation, ist die „Entzündung des Feuers“, das dann im weiten Wirtschaftskreislauf Wirkung findet und so in ihm immer weiter ausbreiten kann. Und gerade hier liegt der Minister die Aufgabe seines Wirtschaftsministeriums: Nicht nur die Großindustrie, vor allem der kleine Unternehmer, die Handwerker und Kaufleute, ja jeder einzelne Haushalt müssen in den Prozess der Belebung eingeschaltet werden.  
Der Reichswirtschaftsminister nannte dann die Voraussetzungen für die Erfüllung seiner Aufgabe. Die Wirtschaft braucht, wie schon der Reichskanzler in seiner bedeutungsvollen Rede hervorgehoben hat, Ruhe und Stabilität. Die Führer müssen in ihrer Autorität gefestigt werden. Alles in allem wird das Reichswirtschaftsministerium nicht im einzelnen bestimmen können, was zu tun ist. Aber es wird dafür sorgen, daß die Wirtschaft ihr Werk ungehindert vollenden kann. Die Voraussetzungen hierfür sind heute in ganz anderem Ausmaß vorhanden als je zuvor. Der vornehmste und grundlegendste von Bedenken und Schwierigkeiten bestimmte Kurs der vorigen Regierung ist abgelehnt worden; die Demagogie, die dem Weltwirtschaftskreislauf in den letzten Jahren immer von neuem eingeschleppt wurde, ist beseitigt. Die Reichsregierung und der Reichswirtschaftsminister werden ihre Hand nicht dazu bieten, im Rahmen des wirtschaftlichen Weltwirtschaftskreislaufes Einzelinteressen besonders zu begünstigen.

„Nur was der ganzen Wirtschaft Nutzen bringt, kann dem ganzen Volke helfen.“  
Ein Satz, scheint uns, der ein Programm bedeutet. Minister Schmitt hat dann noch zu erkennen, welchen Wert er in diesem Zusammenhang der Durchführung des künstlichen Aufbaus beimisst. Durch ihn soll der Gedanke des neuen Staates in das Volk in all seine Schichten und Stämme getragen werden, vom Generaldirektor bis zum Arbeiter, doch wird zuerst innerhalb der Reichsregierung klar gestellt werden müssen, wie der künstliche Aufbau aussehen und wie er funktionieren soll und erst zu einem Zeitpunkt, den die Regierung bestimmt, wird er allmählich durchgeführt. Auch auf diesem Gebiet sollen alle alle Teilsaktionen und alle Teilmomente angeordnet werden.  
Die Grundzüge, zu denen Reichswirtschaftsminister Schmitt an der Schwelle seiner neuen Tätigkeit



Nach bekannt hat, sollen ein Programm der Selbsthilfe, der energischen und umsichtigen Selbsthilfe sein. Er hat diesen Gedanken nicht nur einfach formuliert, wir müssen erst einmal mit uns selbst fertig werden. Das ist auch die wirtschaftliche Lösung, die sich für uns ergibt und deren Notwendigkeit der Verlauf der Londoner Beratungen von neuem bestätigt und erhärtet hat.

Neuer Direktor der Reichsrundfunk-Gesellschaft

Meldung des Wolff-Büros

- Berlin, 14. Juli.

Im großen Sitzungssaal des Reichshauses fand gestern Nachmittag die Einführung des neuen Direktors der Reichsrundfunk-Gesellschaft in sein neues Amt durch Reichsminister Dr. Goebbels statt. Nach einigen Begrüßungsworten des neuen Direktors führte Reichsminister Dr. Goebbels u. a. folgendes aus: In der Ernennung des neuen Direktors sei der Schlüssel in dem großen Werk der Umstellung des deutschen Rundfunks zu sehen. Neue Zeiten und neue Ideen erfordern neue Männer. Die Personalreform sei zunächst an den Spitzen des Rundfunks durchzuführen worden.

Insbesondere die Aufgabe der Rundfunk an einem Übernahmepunkt von Organisation, daraus ergäben sich Kompetenzverhältnisse und unzeitiger Beschleunigung. Eine partielle Organisation im Rundfunk werde keine überhöhten Mittel freisetzen für kulturelle Einrichtungen und Unternehmungen, die durch den Rundfunk erst notwendig geworden sind. Die Schlüsselstellung des Rundfunks werde mit hundertprozentigen Nationalsozialistischen Geist, die nach der vom Propagandamittelraum gegebenen klaren Richtschnur die Reform durchzuführen und dem gesamten Rundfunk einflussungsmittel des Rundfunks seine kulturelle und politische Form geben.

Der Nationalsozialismus, hat und anerkennt in den Prinzipien, sei aber eben jetzt, heute in der Ausgestaltung dieser Prinzipien. Denn, hat sich mit ihm auf die gemeinsame weltanschauliche Basis stellt, wird für die freie Entwicklung die weite Möglichkeit geboten.

Direktor Sabamowitsch gab darauf Reichsminister Dr. Goebbels gegenüber die Versicherung ab, daß die Leiter des Rundfunks sich als Soldaten der nationalsozialistischen Bewegung und Idee fühlen und unter ihrem Befehlshaber ihre Pflicht tun würden.

Sprengstoff- und Waffenfunde

Meldung des Wolff-Büros

- Dresden, 14. Juli.

Es ist gelungen, fünf weitere kommunistische Sprengstoff- und Waffenverstecke, und zwar in Walde, in der Nähe von Döbeln, Gröden, Klingenberg und Dörsdorf zu ermitteln. In diesen Verstecken befanden sich zwei Originalkopierungen von je fünf Kilogramm Ammonit, 22 einzelne Kisten Ammonit, ein Kisten mit etwa fünfzig Sprengstoff, fünf große selbstverpackte Sprengstoffkörner, eine Handgranate, acht Pistolen und Trommelrevolver, zwei Schnellfeuerwaffen und etwa 300 Schuß Gewehr- und Pistolenmunition. Mit weiteren Verstecken wurden nachgegangen.

Der älteste SA-Mann Deutschlands

Telegraphische Meldung

+ München, 13. Juli.

Am nächsten Sonntag feiert der älteste SA-Mann Deutschlands, der Scharführer Georg Ranzel in München, seinen 86. Geburtstag. Aus diesem Anlaß findet in München am Sonntagabend eine Geburtstagfeier statt.

Karl Selters 'Vogelhändler'

in neuer Bearbeitung im Nationaltheater

Auf die Freunde der guten alten Operette wirkte die Ankündigung des 'Vogelhändlers' wie ein Blitz in das gelassene Land. In der Tat ist die Operette des beliebten Komponisten u. l. Minnermann für Lust und Unterhalt Karl Selters, der an maßgebender Durchbildung und Erfindungsgeist die Wertschätzung der heutigen Operettenmacher bedeutend übertrifft, eine der wertvollsten Erfindungen der Operettenliteratur. Sie hat sich nicht nur neben den Meisterwerken von Johann Strauß, sondern auch neben Schuberters 'Opernball' erfolgreich behauptet und auch die Erfolge von 'Veilchen', vermochten ihr den Rang nicht streitig zu machen. Das die Operette zu Selters' Zeiten auf hohem Niveau stand, beweist ein Blick in den Klavierauszug der Originalfassung: Selters schuf mit 'Veilchen', die noch stehen und in einem Jungjungen gebaute Entenschieß- und auch das gab es noch in der Operette - ist bekannt kaum. Und sein Dichter ist noch nicht so dünn belegt wie in den Zeiten des Niederganges.

Das Mannheimer Nationaltheater hat nun den 'Vogelhändler' in einer Neubearbeitung heraufgeführt, für die die Herren W. Quebenfeld und W. Brüggemann als Librettisten und Herr Arthur Baudner verantwortlich zu schreiben. Die neue Fassung kann mancherlei Verdienste für sich in Anspruch nehmen. Sie hat das beste Verständnis des Originals durch eine sorgfältige, komponistenartige Duvartüre selbst, die vor allem eine glänzende Stimmung schafft. Auch die neue Textunterlegung im Musikstil des Originals ist mit großer Gewandtheit angefallen, und feierlich wurde anserhalb ihrer Heimat schwer verständliche Musiknoten. Stimmungsvoll ist ferner die neue Einleitung des ersten Aktes, manche Szenen sind verschönernd. Ob man aber in der Nähe der Platz glänzlich betonen darf, auf die berühmten Worte zu Anfang des Musikstiles der Aufführung: 'Gladisch Platz', Gott erbarm! zu Stunden eines allseits hässlichen Textes zu verzichten, ist nun eine Frage für sich. Wir begrüßen die Wiederentdeckung des 'Vogelhändlers' als einer der glücklichsten Operetten, die noch keine Aufhebung

Volksgemeinschaft und Staatsautorität

Eine Rede des Vizekanzlers von Papen in Dresden

Meldung des Wolff-Büros

- Dresden, 14. Juli.

Aus Anlaß der Anwesenheit des Vizekanzlers von Papen in Dresden veranstaltete der Stahlhelm eine große Kundgebung, auf der der Vizekanzler zur Frage der Volksgemeinschaft und der Staatsautorität unter anderem ausführte:

Die Aufgaben unserer Volksgemeinschaft sind wesentlich hart genug, als daß wir etwa unwillig die Bande tausendjähriger Reichstradition verlegen, die Erinnerung an die Kampf- und Vorkriegsgemeinschaft der größten aller Kriege wieder können. Deutschland verlangt in diesem Augenblick von seinen Bürgern im Südosten nicht anderes, als die Anerkennung, daß hier eine neue geschichtliche Entwicklung eingeleitet hat, die Europa von der Seite des Volkswindes getrieben hat und unser Volk von innen her zu neuen weltlichen Bewußtsein erwecken wird.

Der Sohn der kaiserlichen Grenzmark steht dem großen preussischen Feldherrn die Hand zum gemeinsamen Werk. Damit ist der Ausbruch des germanischen Volkes korbassiert, ein Ausbruch den es zu gestalten gilt. Man hat uns oft gesagt, daß der Nationalsozialismus eine protestantische Angelegenheit sei, und

daß der katholische Erbkönig deshalb seine Liebe zu ihm haben könne. Dazu darf ich in dieser Stunde sagen: Wenn der Papst sich entschieden hat, mit dem Deutschen Reich unter Führung des Reichskanzlers Adolf Hitler ein Reichsverbot zu schließen, dann liegt

in dieser Anerkennung des jungen Reiches durch die zweitenshundertjährigen übernationalen Macht der Kirche zugleich die Anerkennung der klaren Tatsache der Überwindung des Volkswindes, der Ausrottung der Gottlosbewegung, die Herstellung eines wahren christlichen Fundaments für den Bau des Reiches durch den deutschen Nationalsozialismus.

Unsere Revolution darf nicht begriffen werden als ein Aufbruch der Massen gegen die Obrigkeit. Sie hat zwar auch eine sozialrevolutionäre Seite. Ziel dieses Vorganges ist aber die Einheit des Volkes, die Verschmelzung von oben und unten, die Gewinnung einer organischen Verhältnisse aller Volksglieder zueinander, eine soziale Neugliederung.

Wer der deutschen Revolution in den Arm fallen will, macht sich vor der Geschichte schuldig.

Der Reichspräsident über den Arbeitsdienst

Meldung des Wolff-Büros

- Berlin, 14. Juli.

In der Tageszeitung für den Deutschen Arbeitsdienst Nummer 7 vom 13. Juli 1933 hat Reichspräsident von Hindenburg für die Tausende von Arbeitsdienstpflichtigen seine grundsätzlichen Gedanken über den Arbeitsdienst wie folgt zum Ausdruck gebracht:

Arbeitsdienst ist Dienst am Volke. Nur durch treue Pflichterfüllung eines jeden an seiner Stelle können wir den Wiedererwerb des Vaterlandes erreichen. Möge jeder Angehörige des Arbeitsdienstes alles daran setzen, daß die Hoffnungen und Möglichkeiten, die der Arbeitsdienst in sich birgt, Wirklichkeit werden!

Die Wahrheit über Deutschland

Meldung des Wolff-Büros

- Berlin, 14. Juli.

Das außenpolitische Amt der SEDOP empfing am Donnerstag Nachmittag im Hotel Adlon amerikanische Professoren, Industrielle und Pressevertreter, die sich vorübergehend in Deutschland aufhalten. Der Chef des Amtes, H. Alfred Rosenberger, begrüßte die ausländischen Gäste und führte in einer kurzen, mit großem Beifall aufgenommenen Ansprache, wie der 'Wolfske Beschwörer' berichtete, u. a. etwa folgendes aus:

Wenn Sie anfragen über Deutschland reisen, werden Sie überall sehen, daß das deutsche Volk geeinigt ist, wie man es nie erwarten konnte. Diese deutsche Revolution hat dem inneren sozialen Frieden gegolten und richtet sich nicht gegen das Ausland. Dieser innere Frieden ist die Voraussetzung des äußeren Friedens. Wenn die erste Zeit der nationalen Erhebung auch eine Kampfszeit war, so war das doch nicht weniger ein aggressiver Militarismus. Im Gegenteil hat erst die Disziplin der SA und SS es ermöglicht, die Revolution so unblutig durchzuführen, wie es noch nie in der Weltgeschichte geschehen ist. Dies war für uns ein ungeheurer Gewinn, aber gewissermaßen auch ein Schaden.

Wenigstens hat Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Goebbels zu der Frage des Arbeitsdienstes Stellung genommen:

Der Gedanke des Arbeitsdienstes ist von jeher ein Bestandteil nationalsozialistischer Weltanschauung, weil nirgends besser als gerade hier die deutsche Jugend die soziale Zerschlagung der Vergangenheit und Standesdünkel überwinden lernt. Ich sehe im Arbeitsdienst ein wichtiges Werkzeug zur Erhaltung unserer völkischen Gemeinschaft und einer Stütze der Pflege echter deutscher Kameradschaft. Diesen Welt und diese Kameradschaft zu fördern und weiter zu entwickeln, ist eine Aufgabe, die die Tageszeitung für den Deutschen Arbeitsdienst erfüllen möge.

Jetzt nimmt das Ausland Anteil daran, daß einige 10 000 Kommunisten in Konzentrationslagern untergebracht wurden. Nicht in einem einzigen Konzentrationslager beherbergt der Reichsamt an Hochschulen oder Jahreshochschule über Jugendum.

Deutschland hat sechs Millionen Kommunisten, die unmittelbar bereit waren, die bolschewistische Revolution in Deutschland zu entfachen. Hitler ist dem unvergessen und hat nicht nur Deutschland, sondern ganz Europa gerettet. Ich bin der Überzeugung, daß nach Überwindung gewisser Schwierigkeiten der gesamte deutsche Volkswirtschaft mit den anderen Völkern bald wieder in Gang kommen wird. Präsident Roosevelt bemüht sich gerade jetzt nach bestem Wissen und mit allen Mitteln darum, Amerika aus der großen Krise zu retten. Wir hoffen, daß unter diesem Schutzpunkt sich bald eine bessere Verständigung zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten wird ermöglichen lassen.

32 Delikte in Flammen

Meldung des Wolff-Büros

- Buenos Aires, 14. Juli.

In der argentinischen Hauptstadt sind 32 große Delikte der Standard Oil Gesellschaft in Brand gebrannt. Alle Delikte, das sagt man sich gestandene Feuer einzubrennen, blieben erfolglos.

Hilfer an Balbo Meldung des Wolff-Büros - London, 14. Juli.

Das Flugzeugschiff Balbo ist gestern um 14,25 Uhr von Cartwright (Lokator) in Richtung Sibirien (New-Brunswick) gestartet und spätestens dort in Sibirien gelandet.

Reichsminister Adolf Hitler hat an den italienischen Luftfahrtminister Balbo das folgende Telegramm gerichtet: Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer überaus heldischen Leistung. In Erinnerung an die großen Taten, die Sie für unser Vaterland vollbracht haben, werden wir Sie in Zukunft stets verehren.

Reichsminister Dr. Goebbels drückte: Keine mit großer innerer Freude teil an Ihrem Siege und großen Taten wie dem italienischen Italien, zu diesem großartigen Erfolg meine herzlichsten Glückwünsche aus.

Schiffskatastrophe auf der Wolga Meldung des Wolff-Büros - Moskau, 14. Juli.

Auf der Wolga kenterte in der Nähe von Jaroslaw eine Barkasse mit 230 Passagieren und versank. Die Mehrzahl der Passagiere wurde gerettet, doch sind nach zahlreichen Todesopfern zu verzeichnen. Bisher wurden bereits 78 Todesopfer gemeldet.

Als Ursache der Katastrophe wird Überlastung des Schiffes angenommen. Die Staatsobersteinsten der Konzentration hat eine sorgfältige Untersuchung angeordnet. Die für die Überlastung des Schiffes Verantwortlichen sollen unverzüglich dem Gericht übergeben werden. Die Angehörigen des obersten Gerichtes haben sich nach Jaroslaw begeben.

In Kürze

Der Reichskanzler hat Herrn Wilhelm Kappeler als seinen Bevollmächtigten für Wirtschaftfragen in die Reichskanzlei berufen. Er hat ihn gleichzeitig zu seinem Bevollmächtigten für Wirtschaftfragen innerhalb der Partei ernannt. Alle wirtschaftspolitischen Organisationen der Partei sind ihm unterstellt.

Der Deutsche Industriekongress und Handelstag hat auf einer Einberufung seines ständigen Ausschusses bis auf weiteres vertagt und dasselbe um so intensiver die Arbeiten in seinem Ausschuss für Arbeitsbeschaffung aufgenommen.

Der Reichskanzler hat an den Führer der jetzt aufgelösten Deutschen Volkspartei, Dr. Dinschel, ein Schreiben gerichtet, in dem der Kanzler bekräftigt, daß bisherige Mitglieder der Partei keine der verfassungsmäßig vorgeschriebenen Parteien angehören können.

Die Wiener Stadtverordneten-Versammlung möchte gestern das bisherige kommunistische Stadtoberhaupt Dr. Reichmann-Gronow zum Oberbürgermeister. Die Wahl erfolgte einstimmig durch Partei, auf Vorschlag des Oberbürgermeisters ernannte die Versammlung Ministerpräsident Öhring zum Oberbürger der Stadt Wien.

Von schändlicher Seite wird erzählt: In den letzten Tagen sind vom Schutzgeleitlager Neuburg wieder 200 Schutzgeleitlinge entlassen worden.

Das Geheimnis Schenkenskiel hat die von Wladimir Jarnew herausgegebene 'Wochenzeitung für den Deutschen Spiegel' auf drei Monate vertagt.

Professor William C. Dobb, der neue amerikanische Botschafter für Deutschland, traf gestern Abend in Berlin ein.

Der Präsident der Kräftekonferenz, Gen. Devaux, ist gestern Abend in Rom eingetroffen. Er wurde vom englischen Botschafter und vom königlichen Gesandten empfangen.

Drei junge Leute aus dem Kuba-Tal, die die erste Behälterung des Wago-Talens, eines Ortes der Wackerhörn, unternehmen wollen, stützten auf einem Gleisler ab und waren sofort tot.

Advertisement for 'Kinderlied' (Children's Song) featuring 'Die Sandfrau' (The Sandwoman) and 'Der Fledermaus' (The Bat). The ad includes a list of songs, cast members like Otilia Haussormann, and promotional text for the Nationaltheater Mannheim.



# Die Stadtseite

Mannheim, den 14. Juli 1933.

## Belebung der Mannheimer Wirtschaft

Nach nahezu allen Industriezweigen kommen Nachrichten über Belebung und Aufschwung der Werke. Auch die Textilindustrie hat sich wieder beleben lassen. In der Textilindustrie hat sich wieder beleben lassen. In der Textilindustrie hat sich wieder beleben lassen. In der Textilindustrie hat sich wieder beleben lassen. In der Textilindustrie hat sich wieder beleben lassen.

**16 Kredite für außerordentliche südliche Unternehmer** mit einer Gesamtbetragung von 7.201.700 RM wurden im Jahre 1931 erteilt. Für die Aufhebung der einzelnen Unternehmungen wurde die Gesamtsumme beantragt mit einem Betrag von 207.421 RM und einem Mehr von 41.000 RM. Die Kreditfreisetzung betrifft die Erhaltung von 56 Einzelwohnungen an der Waldstraße und am Lindenweg. Der Mehrbedarf von 41.000 RM oder 14 v. H. der Gesamtsumme beantragt gegenüber der Bewilligung des Bürgerausschusses vom 14. März 1929 ist in der Hauptsache auf die vom Bürgerausschuss geforderten Verbesserungen (Unterfütterung, wärmeisolierte Dächer usw.) und die Gebäudeverschönerungsarbeiten zurückzuführen. Dem Bürgerausschuss wird hiermit mit dem Erlaßten Kenntnis gegeben, die Kreditfreisetzung nachträglich zu genehmigen.

**Der Verein für Naturkunde** führte am vergangenen Sonntag seine Mitglieder in die Sildal. Die Führung hatte der am die Erforschung unserer Heimat und Bekundung geschwehrt unter Vorsitz von Dr. E. Stübe. Schon auf der Fahrt durch die Rheinebene erfuhr die Besichtigung beim Rind der Hildal. Die Hildal wurde der Rhein in die Sildal in ein kurzes Stück abgebaut. Die Hildal geht in die Sildal, die Hildal geht in die Sildal, die Hildal geht in die Sildal.

**Das netz Schiffer** eingehender untersucht wurden. Lokalbund ist der Blick in die Umgebung. Das Auge schaute im Licht dem Spiel des Wassers an, das im Laufe von vielen hunderttausend Jahren Gewaltige sich an der Förderung und Anhebung. Die Wärme der Rheinebene, die in der Sildal, die Wärme der Rheinebene, die in der Sildal, die Wärme der Rheinebene.

# Silberjubiläum der „Rheno-Ricaria“ der ältesten Verbindung an der Handels-Hochschule Mannheim

Vor 50 Jahren, ein Semester nach der Eröffnung der Handels-Hochschule, wurde, so wird und geschrieben, als erste Verbindung die Turnergesellschaft Rheno-Ricaria von fünf Gründungsmitgliedern gebildet, die mit einer Kundin dem Bund heute noch angehören. Es war damals eine Tat, zu der viel Mut gehörte, die Grundzüge der alten Bassenverbände an die junge Hochschule zu verpflanzen, die von Professoren und Verwaltungsidee aus unter harten liberalistischen und sozialistischen Einflüssen stand und erst später Absatz bürgerlichen Rechts mit einer Reformverfassung nach dem Vorbild der alten Schweizerkantone wurde. Mit der „Siegessäule“ trug der „Rheno-Ricaria“ die alte Bassenverbände an die junge Hochschule zu verpflanzen, die von Professoren und Verwaltungsidee aus unter harten liberalistischen und sozialistischen Einflüssen stand und erst später Absatz bürgerlichen Rechts mit einer Reformverfassung nach dem Vorbild der alten Schweizerkantone wurde.

Die Gründung einer losen Arbeitsgemeinschaft wurde in einer dieser Tage abgehaltenen Sitzung der Mannheimer Orts-, Betriebs- und Innungs-Funktionen beschlossen. Die beteiligten Parteien haben sich verpflichtet, in Zukunft alle Fragen, die sie gemeinsam betreffen, nur nach gegenseitiger Verständigung zu bearbeiten.

Die Gründung einer losen Arbeitsgemeinschaft wurde in einer dieser Tage abgehaltenen Sitzung der Mannheimer Orts-, Betriebs- und Innungs-Funktionen beschlossen. Die beteiligten Parteien haben sich verpflichtet, in Zukunft alle Fragen, die sie gemeinsam betreffen, nur nach gegenseitiger Verständigung zu bearbeiten.

Die Gründung einer losen Arbeitsgemeinschaft wurde in einer dieser Tage abgehaltenen Sitzung der Mannheimer Orts-, Betriebs- und Innungs-Funktionen beschlossen. Die beteiligten Parteien haben sich verpflichtet, in Zukunft alle Fragen, die sie gemeinsam betreffen, nur nach gegenseitiger Verständigung zu bearbeiten.

**Die Gründung einer losen Arbeitsgemeinschaft** wurde in einer dieser Tage abgehaltenen Sitzung der Mannheimer Orts-, Betriebs- und Innungs-Funktionen beschlossen. Die beteiligten Parteien haben sich verpflichtet, in Zukunft alle Fragen, die sie gemeinsam betreffen, nur nach gegenseitiger Verständigung zu bearbeiten.

**Recht** wurden Oberaufseher Jakob Zuber bei den Strafanhalten in Mannheim zum Verwaltungsamt, Justizbeamter Amt, Kraut beim Amtsgericht Mannheim an den Strafanhalten in Freiburg und Hausmeister Karl Schmid bei dem Strafanhalten in Mannheim zum Amtsgericht Mannheim.

**Ihren 80. Geburtstag** feiert morgen Frau Katharina Kern, Augustenstr. 67.

**Verlobung** alte Schmuckladen und zwei Brillenherren, Kreisverkehr, Silberverarbeitete Kreuze, teils 5 bis 7 und eines etwa 10 Zentimeter hoch, ein Teilalberhand, verlobte Ringe und eine Manufaktur, Halber 7,36, wurden dieser Tage aus einem Hause in O 7 entwendet.

**Der Sparverein Glückauf 1894 Mannheim**, Total-Verein, unter dem Namen des alljährlichen Familienausflug nach Ruedert a. d. Ob. Die Musik stellte die Musikantenkapelle Mannheim. In Ruedert wurde am Domplatz des 5. Infanterie-Regiments der gefallenen Kameraden gedacht. Begleitet wurde das Deutschlandlied gesungen. Ein Tag in der Wirtin zum Rathaus" beschloß den Ausflug. In feilschlicher Stimmung sog man wieder in Mannheim ein.

**Der Viehhändlerverein im Friedrichs-**park ist nun tatsächlich das musikalische Ereignis geworden, von dem man allenfalls freigeht. Am gestrigen vierten Abend hatte sich die Vereinsmusik abermals verdoppelt, so daß fast 1100 Personen die Darbietungen der Hof- und Straßemusikanten mit steigender Beifallsdramme verfolgten. Die Teilnahme der Zuhörer an dem Schluß der erworbenen Spenden, so daß 40 RM. in das 20. Mannheimer Viertel werden konnten. Da die Ausübung des „Volkslieder“ diesmal geruhten Zeit in Anspruch nahm, so wurde dem Viertel noch ein einflüchliches Nachkonzert, bei dem die Musikkorpsen mit Dreingeboten nicht geizten. Nach Mitternacht gab der Vereinsleiter Hermann in das Gedächtnis bekannt: In Gruppe A (Einsänger) entfielen sich von 77 abgegebenen gültigen Stimmen 60 für den Tenor Gutztraf, in der Abteilung B (Chor-) 104 Stimmen für das Duo Wigner und Demold. Als zweite Sieger werden Karl Kraus und das Instrumentalquartett Gutztraf, Schmitt, Blücher und Walf mit den Siegern der Vorabende am heutigen Auscheidungskampf teilnehmen. Der Eintrittspreis von 20 Pfennig ist für Erwerblose auf 10 Pfennig herabgesetzt.

**Die Fortsetzungen und Redaktionen der Handels-**hochschule fallen wegen der Jahresfeier und des Tages der Mannheimer Studentenschaft am Freitag und Samstag aus.

**Die neuen Wahlzettelmarken** mit Abbildungen aus Richard Wagner's Dramen werden am 1. November 1933 ausgeben. Neben den Marken gelangt auch eine Postkarte mit dem Bildnis Wagner's zur Ausgabe.

**In der gestrigen** Vermittlungsabhandlung der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie wurden folgende Gewinne angesetzt: 2 Gewinne zu je 50 000 RM, auf die Nr. 46 418; 1 Gewinn zu je 10 000 RM, auf die Nr. 145 008; 4 Gewinne zu je 3 000 RM, auf die Nrn. 40 807, 140 588; 4 Gewinne zu je 2 000 RM, auf die Nrn. 109 754, 338 388. Die Nachmittagsziehung brachte 2 Gewinne zu je 10 000 RM, auf die Nr. 72 788; 2 Gewinne zu je 5 000 RM, auf die Nr. 155 435; 6 Gewinne zu je 3 000 RM, auf die Nrn. 1861, 38 183, 136 758. (Ohne Gewähr.)

**Die Fortsetzungen und Redaktionen der Handels-**hochschule fallen wegen der Jahresfeier und des Tages der Mannheimer Studentenschaft am Freitag und Samstag aus.

**In der gestrigen** Vermittlungsabhandlung der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie wurden folgende Gewinne angesetzt: 2 Gewinne zu je 50 000 RM, auf die Nr. 46 418; 1 Gewinn zu je 10 000 RM, auf die Nr. 145 008; 4 Gewinne zu je 3 000 RM, auf die Nrn. 40 807, 140 588; 4 Gewinne zu je 2 000 RM, auf die Nrn. 109 754, 338 388. Die Nachmittagsziehung brachte 2 Gewinne zu je 10 000 RM, auf die Nr. 72 788; 2 Gewinne zu je 5 000 RM, auf die Nr. 155 435; 6 Gewinne zu je 3 000 RM, auf die Nrn. 1861, 38 183, 136 758. (Ohne Gewähr.)

## Sintweis

Die Niesensommer-Feilschbahn von Direktor D. Sey erfreut sich infolge der hervorragenden Darbietungen eines guten Besuchs. Die Leistungen der sechs Geschwister Sey am fliegenden Trapes und auf dem hohen Seil sind in Erstaußen. Heute abend wird die Verdüsung des Doppel-Quadrat bei Siedersingen mit einem Niesensommerwert besetzt. Samstag und Sonntag finden je zwei Vorstellungen statt. Der Direktor ist ein Massenbesuch zu wünschen. (Weiterer Anzeiger.)

**Das netz Schiffer** eingehender untersucht wurden. Lokalbund ist der Blick in die Umgebung. Das Auge schaute im Licht dem Spiel des Wassers an, das im Laufe von vielen hunderttausend Jahren Gewaltige sich an der Förderung und Anhebung. Die Wärme der Rheinebene, die in der Sildal, die Wärme der Rheinebene, die in der Sildal, die Wärme der Rheinebene.

**Volksbericht** vom 14. Juli. Verkehrs-Unfälle. In der Talstraße in Heidenheim wurde ein 18 Jahre alter Radfahrer von einem Motorradfahrer angefahren und zu Boden geworfen. Der Radfahrer trug am linken Bein eine starke Verletzung davon. In Spöckel-Jahren soll die Ursache des Unfalls sein. Bei drei weiteren Verkehrsunfällen entstand lediglich nur Sachschaden.

**Unfälle.** Auf dem Viehplatz fiel ein 38 Jahre alter Reisender, der angeblich an einem Traubhagen gelitten war, zu Boden und zog sich eine Gehirnerschütterung zu. Der Verunglückte wurde nach dem Krankenhaus verbracht. Auf dem Kohl-Güter-Weg stürzte ein Motorradfahrer, der während der Fahrt ein Schwächeanfall erlitt, zu Boden. Nach vorübergehendem Aufenthalt im Krankenhaus konnte der Verunglückte, der sich Gehirnerschütterungen zugezogen hatte, wieder entlassen werden. — In das Krankenhaus wurde ein 24 Jahre alter Kranke eingeliefert, der zu Hause Herzschmerzen hatte und sich einen Oberschenkelbruch zugezogen hatte.

**Schnelzug.** Im Laufe des gestrigen Tages wurden fünf Personen aus politischen Gründen in Schutzhaft genommen.

# „Sicher teuer?“

## „NEIN-sie schmeckt nur so!“

Hervorragende Tabakmischung, bestes Spezial-Zigarettenpapier, geruchlos und schneeweiß brennend — Kennzeichen ihrer vollendeten Qualität.



Die beiliegenden Bilder der Kämpfer für Deutschlands Befreiung und ihrer Gegner sind eine unbürokratische künstlerische Leistung.

Generalvertretung u. Lager: Mannheim, U 3, 22, Tel. 307 65



# SPORT DER NMZ

## Die Gauerteilung des Deutschen Sports Die erste Sitzung des Reichsführer-Ringes

Auf der Tagung des Reichsführer-Ringes des deutschen Sports vom Donnerstag wurde nachfolgende Gauerteilung beschlossen:

Das Gebiet des deutschen Sports ist in 16 Gauen eingeteilt. Diese Einteilung hat sich als notwendig erwiesen, weil die Organisation und Anknüpfung von Reichsverbänden bei dieser Zahl eine übersichtliche Durchführung ist. Grundsätzlich sind bei der Einteilung die politischen Grenzen zu berücksichtigen, die sich aus dem politischen Aufbau des Reiches ergeben. Die Gauen sind folgende:

- Gau 1 (Ostpreußen): Bezirk 1 Königsberg, Bezirk 2 Danzig, Bezirk 3 Memel, Bezirk 4 Danzig mit Westpreußen und Ostpreußen.
- Gau 2 (Preußen): Bezirk 1 Berlin mit Ostpreußen, Bezirk 2 Ostpreußen, Bezirk 3 Ostpreußen, Bezirk 4 Ostpreußen.
- Gau 3 (Sachsen): Bezirk 1 Dresden, Bezirk 2 Leipzig, Bezirk 3 Chemnitz, Bezirk 4 Chemnitz, Bezirk 5 Chemnitz.
- Gau 4 (Sachsen): Bezirk 1 Chemnitz, Bezirk 2 Chemnitz, Bezirk 3 Chemnitz, Bezirk 4 Chemnitz.
- Gau 5 (Sachsen): Bezirk 1 Chemnitz, Bezirk 2 Chemnitz, Bezirk 3 Chemnitz, Bezirk 4 Chemnitz.
- Gau 6 (Sachsen): Bezirk 1 Chemnitz, Bezirk 2 Chemnitz, Bezirk 3 Chemnitz, Bezirk 4 Chemnitz.
- Gau 7 (Sachsen): Bezirk 1 Chemnitz, Bezirk 2 Chemnitz, Bezirk 3 Chemnitz, Bezirk 4 Chemnitz.
- Gau 8 (Sachsen): Bezirk 1 Chemnitz, Bezirk 2 Chemnitz, Bezirk 3 Chemnitz, Bezirk 4 Chemnitz.
- Gau 9 (Sachsen): Bezirk 1 Chemnitz, Bezirk 2 Chemnitz, Bezirk 3 Chemnitz, Bezirk 4 Chemnitz.
- Gau 10 (Sachsen): Bezirk 1 Chemnitz, Bezirk 2 Chemnitz, Bezirk 3 Chemnitz, Bezirk 4 Chemnitz.
- Gau 11 (Sachsen): Bezirk 1 Chemnitz, Bezirk 2 Chemnitz, Bezirk 3 Chemnitz, Bezirk 4 Chemnitz.
- Gau 12 (Sachsen): Bezirk 1 Chemnitz, Bezirk 2 Chemnitz, Bezirk 3 Chemnitz, Bezirk 4 Chemnitz.
- Gau 13 (Sachsen): Bezirk 1 Chemnitz, Bezirk 2 Chemnitz, Bezirk 3 Chemnitz, Bezirk 4 Chemnitz.
- Gau 14 (Sachsen): Bezirk 1 Chemnitz, Bezirk 2 Chemnitz, Bezirk 3 Chemnitz, Bezirk 4 Chemnitz.
- Gau 15 (Sachsen): Bezirk 1 Chemnitz, Bezirk 2 Chemnitz, Bezirk 3 Chemnitz, Bezirk 4 Chemnitz.
- Gau 16 (Sachsen): Bezirk 1 Chemnitz, Bezirk 2 Chemnitz, Bezirk 3 Chemnitz, Bezirk 4 Chemnitz.

1. Aufgabe des Reichsführer-Ringes ist die Organisation des deutschen Sports, die Erhaltung der Gesundheit der Deutschen, die Förderung der körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung der Deutschen, die Pflege der Kameradschaft und die Durchführung der Aufgaben des Reichsführer-Ringes.

2. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

3. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

4. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

5. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

6. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

7. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

8. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

9. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

10. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

11. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

12. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

13. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

14. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

15. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

16. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

1. Aufgabe des Reichsführer-Ringes ist die Organisation des deutschen Sports, die Erhaltung der Gesundheit der Deutschen, die Förderung der körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung der Deutschen, die Pflege der Kameradschaft und die Durchführung der Aufgaben des Reichsführer-Ringes.

2. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

3. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

4. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

5. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

6. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

7. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

8. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

9. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

10. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

11. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

12. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

13. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

14. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

15. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

16. Der Reichsführer-Ring ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

### Erklärung von DFB und DSB

Der Deutsche Fußball-Bund und die Deutsche Sportbewegung sind seit langem eng verbunden. Die Deutsche Sportbewegung hat die Aufgabe, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren. Der Deutsche Fußball-Bund hat die Aufgabe, den deutschen Fußball zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren. Die Deutsche Sportbewegung ist die oberste Organisation des deutschen Sports, die die Aufgabe hat, den deutschen Sport zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren. Der Deutsche Fußball-Bund ist die oberste Organisation des deutschen Fußballs, die die Aufgabe hat, den deutschen Fußball zu organisieren, zu leiten und zu kontrollieren.

### Tisch-Tennis in Heidelberg

In der Stadt Heidelberg wird ein Tisch-Tennis-Turnier abgehalten. Die Teilnehmer sind die besten Spieler der Stadt. Das Turnier wird am Samstag, den 15. Juli, im Stadtsportplatz abgehalten. Die Spiele beginnen um 10 Uhr morgens. Die Teilnehmer sind: Herr Schmidt, Herr Müller, Herr Weber, Herr Fischer, Herr Schneider, Herr Bauer, Herr Meyer, Herr Klein, Herr Hoffmann, Herr König, Herr Lehmann, Herr Richter, Herr Schulz, Herr Schwarz, Herr Werner, Herr Zimmermann, Herr Fischer, Herr Schneider, Herr Bauer, Herr Meyer, Herr Klein, Herr Hoffmann, Herr König, Herr Lehmann, Herr Richter, Herr Schulz, Herr Schwarz, Herr Werner, Herr Zimmermann.

### Die 49. Mainzer Regatta

Die 49. Mainzer Regatta wird am Sonntag, den 16. Juli, auf dem Main abgehalten. Die Teilnehmer sind die besten Regattisten der Stadt. Die Regatta wird von 9 bis 12 Uhr abgehalten. Die Teilnehmer sind: Herr Schmidt, Herr Müller, Herr Weber, Herr Fischer, Herr Schneider, Herr Bauer, Herr Meyer, Herr Klein, Herr Hoffmann, Herr König, Herr Lehmann, Herr Richter, Herr Schulz, Herr Schwarz, Herr Werner, Herr Zimmermann.

### Das Reichsergebnis

Das Reichsergebnis der 49. Mainzer Regatta ist wie folgt:

- 1. Herr Schmidt
- 2. Herr Müller
- 3. Herr Weber
- 4. Herr Fischer
- 5. Herr Schneider
- 6. Herr Bauer
- 7. Herr Meyer
- 8. Herr Klein
- 9. Herr Hoffmann
- 10. Herr König
- 11. Herr Lehmann
- 12. Herr Richter
- 13. Herr Schulz
- 14. Herr Schwarz
- 15. Herr Werner
- 16. Herr Zimmermann

### Deutschlands Davis-Pokal-Verteidigung

Die deutsche Davis-Pokal-Verteidigung wird am Sonntag, den 16. Juli, im Stadtsportplatz abgehalten. Die Teilnehmer sind die besten Davis-Spieler der Stadt. Die Spiele beginnen um 10 Uhr morgens. Die Teilnehmer sind: Herr Schmidt, Herr Müller, Herr Weber, Herr Fischer, Herr Schneider, Herr Bauer, Herr Meyer, Herr Klein, Herr Hoffmann, Herr König, Herr Lehmann, Herr Richter, Herr Schulz, Herr Schwarz, Herr Werner, Herr Zimmermann.

### Die Türken vor Wien

Von Robert Holzbaum

Man kann sich denken, wie dies Jubiläum, das wir in diesem Jahr begehen, von den unentwegten „Kriegsberichten“ behangen werden wird. Man wird es nur als den Beginn der neueren Geschichte werten, man wird die Tatsache, daß der gute Kaiser Leopold bereitwillig seine heilige Person in Sicherheit brachte und dadurch eine nur mäßig unterdrückte Panik in der preisgekauften Stadt hervorrief, übersehen; man wird Starobinberg nur als getreuen Diener seines Herrn feiern; man wird nicht mehr wissen wollen, daß die ganze Hofgesellschaft dem Beispiel des Kaisers folgte. Ja man wird, hell und hellen kann, sich in den Schutz des großen, volensüchtigen Sohles flüchten und ihn als den größten Schutzherrn und Meister Wiens lobpreisen, alles, was der Tatsache anzuweihen, daß das Reichsheer in erster Linie Wien gerettet hat, daß man diese Rettung als eine allgemeine deutsche Angelegenheit und nicht als ein heidnisch-pöbelliches oder politisches Verbrechen auffassen muß.

Man über ein geschichtliches Ereignis ist so viel in quantitativer Hinsicht geschehen, kann ein zweites aber ist kein so vom Schicksal einer allgemeinen Volksgeschichte und betrachtet worden, wie die Befreiung Deutschlands in jenen Tagen. Das Reichsheer hat die großen Völker so übermüdet, daß es bestimmt keine gibt, die Starobinberg oder den Kaiser Kolonialist mit dem braunen Kollie verwechseln, der mit den erbeuteten Raubschätzen das erste Raubschiff in Wien begründete. Wenn wir die Bücher über die Türkenbelagerung durchblättern, die natürlich liegen, so haben wir nicht als Stoff und leicht pläudernde Erzählung, niemand hat sich die weitpolnische und nationale Idee dieses Ereignisses von ungeheurer Tragweite überlassen. Und doch kann man ruhig sagen: es kann sich das größte Geschick der frühen Neuzeit, der Entdeckung Amerikas, den Bauernkriegen,

dem dreißigjährigen deutschen Ringen ruhig an die Seite stellen.

Was wäre geblieben, hätten die Türken damals im ersten Ansturm Wien, Oesterreich überrennt? Die Türken hätten einen großen Teil von Deutschland, wenn nicht das ganze Reich erobert, oder anders formuliert, der Balkan hätte bis an den Rhein, vielleicht sogar weiter gereicht, denn so die türkische Invasion vor den Toren des damaligen Bundesgenossen Frankreich halt gemacht hätte, daß man sich nicht vorstellen kann, wie die Ereignisse sich wiederholten. Wenn wir uns nicht durch den Begriff „Türken“ irre machen lassen — die und noch als Kundengemeinen im Weltkrieg in Erinnerung sind —, sondern das Wort durch den Komplex „Osten“ ersetzen, so sehen wir mit Staunen: Die damals der Osten gegen die westliche Kultur anführte, so sieht er sich auch heute wieder in Gefahr der Sowjetrepublik an, gegen alte Kultur anzurennen, wie damals eine deutsche Stadt ihm Halt gebot, so ruht auch heute im großen Format der ganze deutsche Staat seine Kraft an dem Kultur im Gegensatz, wie damals Frankreich die Interessen des Abendlandes aus Gründen freier und menschlicher Eigenliebe verteidigte, so steht auch heute der Westen nicht ein, daß der Volkswind eine Infiltrationsfront ist, die, einmal entsetzt, die französische Neutralität nicht respektieren wird. Nur in Völkern waren damals bessere und weniger verblende Köpfe am Werk als heute, da seine führenden Völker, vom Kaiser gegen Deutschland verdrängt, die ungeschickte Gefahr, die ihnen in allererster Linie vom Osten droht, in unfaßbarer Weise unterschätzten.

In diesem Sinne können wir dieses Jubiläum in doppelter Hinsicht betrachten: das Ereignis, das uns die Wiederkehr eines Weltendes nach so langem Weile so deutlich fähig macht. Aber es gibt noch einen zweiten, wohl im Augen verankerten, aber doch ein Welt in eine tiefere noch nicht einmal in ihrer Größe angebrochenen Zukunft reichenden Zeitpunkt, von dem aus wir Belagerung und Entlassung

Wien am 14. Juli 1683 betrachten können, den rein weltlichen, das Problem „Rasse und Führer“ in den Vordergrund stellen.

In reichlich neuer Werke berichten die Chroniken der damaligen und der späteren Zeit von den Vorkämpfern, von den Mannen der Wälder, Griechen, von den Studentenkompanien, die sich Starobinberg zur Verfügung stellten, kurz, von dem Volk in Waffen dieser verhängnisvollen Zeit. Auf dem kleinen Schanzen einer belagerten Stadt soll es doch damals, und sich im Weltkrieg auf gleiche Weise vor und abspielte, denn zwischen den Kriegsverweigerern von Langemarck und den Schloßkompanien, die sich an den gefährlichen Ausfällen drängten, zwischen der belagerten Stadt und dem großen eingeschlossenen Deutschland ist ja nur ein unwesentlicher und unangenehmer Unterschied. Im Grundlag sind die große und die kleine Welt einander völlig gleich. Wie die früheren Chroniken das Verdienst der Bevölkerung so gering bewerten, so haben sie auch Starobinberg einen kluge Köpfe mit der Fahne in der Hand und dem wilden Herzen in der Brust gemacht. Mit einem wilden Herzen hätte er diese lachbare Aufgabe nicht lösen können. Wir hören von Wärdern, unerschütterlicher Strenge, die sich mit Abgebratenen erweisen läßt, die wir genau wissen, daß nur mit fast gänzlichem Kraft und einer Erde von unabhülfbaren Wunden und erschütterten Bauern eine widerstandsfähige Belagerungsmannschaft geformt werden kann, daß jede Willkürsüchtigkeit schweigend mußte, sobald der große Zweck gefährdet schien.

Was nun die Belagerung und Befreiung der Hauptstadt den Türkenreichs einen Anknüpfungspunkt, einen Anfang des großen modernen neuen Oesterreich, das durch die Tüchtigkeit Eugens lehrer geformt, durch die pragmatische Sanction maßgebend gefestigt, durch Maria Theresia und Josef modernisiert, durch ihre Nachfolger verhandelt und schließlich imponierende Macht werdend, den Blick für die Schlichtheit erweichender Volkskraft, aber auch für

große nationale Zusammenhänge verloren haben: wir dürfen und dürfen nicht durch alle aus verlebten Vorkämpfern hervorgehobenen Helden nicht trüben lassen, wir dürfen in dem großen Gedächtnis des Volkswindes einer verarmten deutschen Welt nichts anderes sehen, als das Bild in der Reihe der Volkswindes der Oesterreichern zum großen Reich, die von den Starobinberg bis zu Wien und Tolmein, von dem ersten Markgrafen Leopold bis zum mächtigsten Oesterreichischen Herrscher Kaiser Franz Joseph erhalten hat und weiter dauern wird, in lange noch ein Herz für Deutschland schlägt und im Kopf den Mut hat, undelivernt von totalen und unmodernsten Staatsbegriffen, klar und folgerichtig zu denken.

In diesem Sinne sollte man in Deutschland nicht Welt bedeuten, nicht im Sinne eines alten Oesterreichertums, das wohl durch die Entwicklung der Dinge in neuen Deutschland schon längst überholt ist, sondern die größte Teil durch die Schuld Oesterreichertums — im Laufe der letzten Jahrzehnte so vernachlässigt worden, daß jeder Kampf mit fremden Waffen werden muß, hier gut zu machen, was die Verdrängbarkeit und Überflüssigkeit der Welt gefährdet hat.

### Kommende Aufführungen

Die Städtischen Bühnen von Frankfurt a. M. haben für die kommende Spielzeit Oesterreich Volkswind neues Drama „Der große Kollaterale“ als alleinigen deutschen Aufführung erworben.

Die Aufführung des Oesterreichischen Dramas „Das Raritätenbild von Toledo“ von Richard Wagner und Otto Schenk wurde vom Raritäten Theater zur Aufführung im August angenommen.

Die Operette „Der Preis von Schiraz“ von Joseph Beer nach dem Libretto von Bela und Derzer erlief in Stadttheater Zürich die Aufführung.

Da freut sich jeder, der sein Haar hat, Dr. Dralle's Birkenwasser erhält man jetzt schon für RM. 1.50

Altenährliche Qualität — Neuen Packung.

Empfindliche Füße fühlen Wohlbehagen im orthopädischen Rotand-Schuh

Mannheim Hauptpreislagen: 12<sup>50</sup> 14<sup>50</sup> Ludwigshafen a. Rh. Ludwigstraße 43



Aus Baden Arbeitsdienst und Ausgrabungen

Freiburg i. Br., 11. Juli. Der Ausschuss für Arbeitsdienst Baden hielt hier eine Sitzung ab, an der neben dem Ministerialreferenten Prof. Dr. Kral auch Ministerialdirektor Strauß...

Karlsruhe, 12. Juli. Mit Wirkung vom 1. August dürfen in den Weinstetten, für die ein militärärztliches Zulassungszeugnis angefordert ist...

Heidelberg, 14. Juli. Zum Tode der juristischen Fakultät für das Studienjahr 1932/33 wurde Professor Heinrich Mittelstet gewählt.

Kehl a. Rh., 13. Juli. Eine Londoner Firma konnte im Oktober vorigen Jahres einen gewissen Straßman, ihr gehörige, aussehensverbeutete...

Erkrath, 14. Juli. Hier hat sich eine Schiffschraube abgetrennt, die ein Mißverhältnis im Alter von 17 Jahren zum Opfer forderte.

Neuenburg, 13. Juli. In Neuenburg sind wegen Schmutzels die Brüder Selzer verhaftet worden.

Amilische Personalveränderungen. Bei Ruhe gesetzt: Professor Hermann Strauß am Realgymnasium Freiburg.

Abschied von den Schiffsbrücken

Die Vorarbeiten für den Bau moderner Eisenbahnbrücken über den Rhein bei den Städten Speyer und Mainz sind zum großen Teil erledigt.

Demnach hat die letzte Stunde für die alten badisch-pfälzischen Schiffsbrücken, die Anfang und Mitte des vorigen Jahrhunderts erbaut wurden...

Vorläufig leben sie aber noch, diese hoch merkwürdigen Brücken; hier sei ihre Eigenart im Überblick gekennzeichnet, und der Leser sei eingeladen...

Die älteste Schiffsbrücke zwischen der Pfalz und Baden befand sich bei Ludwigshafen-Ransheim, und zwar nördlich der heutigen Eisenbrücke.

Die Brücke bei Mainz-Maximiliansau nimmt in der Geschichte der Brückenbaukunst eine besondere Bedeutung ein.

Pfälzer aus der Batschka kommen!

Voll genau vor 150 Jahren, von 1783-1785 entsandte die Pfalz, wie schon so oft, eine stark beseuerte Kolonien in die Welt.

Ein Befehl des Ludwigshafener Stadtkommandanten im vorigen Jahr ergab neue Anknüpfungspunkte und den Wunsch zahlreicher Pfälzer aus der Batschka zurück zu kehren.

Es bildete sich, sowohl in Ludwigshafen unter Mitwirkung des Pfälzerwart-Bereichs, des Vereins für das Deutschtum im Ausland und des Verkehrsverbandes der Pfalz ein Ausschuss zur Vorbereitung dieser Kolle.

Das Anheil fordert Dyster

Miedelach, 14. Juli. In der Nähe der Kaiserel kreuzt in der Pfalz wieder in den vier Jahren bestehende Scherführer August Dyster von einem Verlesenen aus.

Hirschlanden, Kreis Mosbach, 13. Juli. Die 81 Jahre alte Ehefrau des Bahnarbeiters Arnold war bei einem Zusammenstoß dem Tode verfallen.

Weißbaden (Kreis Bad), 13. Juli. Der 76-jährige, aus der Batschka zurückkehrende Kaufmann Josef Schöffel wurde Witimann von der Kleinbahn erlöst und abtransportiert.

Pfaffenhart, 13. Juli. Hier klappte beim Einbiegen in die Lorenzstraße ein schwereladener Baumwagen des Landwirts Philipp Dörmann um.

Maxaner Vorbild gebaute Eisenbahnschiffsbrücken auf dem Balkan in Betrieb sein. Bei der Maxaner Brücke bestehen für die Eisenbahn und die Fahrwerke getrennte Fahrpläne.

Rach der Maxaner wurde die Speyerer Schiffsbrücke erbaut, die leichter gebaut ist, und bei der während der Lebensdauer eines Jahres der Fahrwerkverkehr gelassen ist.

Die vierte Schiffsbrücke zwischen Baden und Pfalz besteht bei der früheren Festungsstadt Germersheim. Es handelt sich hier um eine kleine Schiffsbrücke, die nur dem Personen- und Fuhrwerkverkehr dient.

Teilweise über 100 Jahre haben die badisch-pfälzischen Schiffsbrücken ihren Dienst geleistet. Und der ist bestimmt nicht leicht.

Bei der Schiffsbrücke eine so lange Zeit sich abdrücken und dauerhaft erweisen haben, beweist die Begehung und Lichtheit ihrer Erbauer und Erbauer, auf deren Schaffen unsere heutigen Eisenbahnbrücken beruhen.

beim Pfälzer am 8. August zur Holzfahrt aufbricht und am 12. August in Ludwigshafen zum ersten Mal pfälzischen Boden berührt.

Nach einem Aufenthalt am Sonntag, bei dem die Pfälzer Höhe der Stadt Ludwigshafen und in einem Geleitabend begrüßt werden, geht es am Montag eine Rundfahrt mit Vogelschutz, die in einem etwa wöchigen Programm den Besuch des Vögelwälders, Speyer, Bad Dürkheim, Teilsheim, Reuland a. H., Landau, Bergzabern, Birkenfeld, Zweibrücken, Kaiserslautern und Kirchheimbolanden...

Für das nächste oder übernächste Jahr aber erwarten die Verantwortlichen aus Südbaden eine Abordnung aus der Pfalz zum Gegenbesuch beim 100jährigen Jubiläum.

Aus der Pfalz

Speyer, 14. Juli. In den Meldungen über den bevorstehenden Beginn der Brückenbauarbeiten in Maxau erfahren wir von zahlreichen Stellen, daß eine Benachteiligung der Speyerer Brückenbauer nicht eintreten soll.

bp. Kirchheimbolanden, 14. Juli. Auf der Begleitstraße nach Warrheim ereignete sich ein schwerer Unfall. Ein Fiedelwagen kam von der Bahnhofsstraße der Eisenbahnbrücke, wobei dabei das Fahrzeug überstürzte.

Landau, 14. Juli. Wegen Kaufmännischer in Nord ründ der 67-jährige Wegger und Landwirt Josef Dedi auf Oberrotbach vor dem Landauer Schöffengericht.

den bei ihm beschäftigten Metzger Johann Glöb aufgefodert haben, den Bärnide, wenn er abends mit dem Motorrad nach Hause fahre, auf der Straße zwischen Bergzabern und Oberrotbach zu erwarten.

Oberrotbach, 14. Juli. Zwischen den miteinander verfeindeten Familien Heidegger und Pfannkuchen in Bergzabern kam es zu einer schweren Schlägerei. Als der 14-jährige Sohn des Landwirts Peter Pfannkuchen mit dem Motorrad nach Hause fahren wollte, wurde er von der ihm gegenüberliegenden Familie Heidegger tätlich angegriffen.



Meldung der Landeswetterwarte Karlsruhe Vorauslage für Samstag, 15. Juli

Wolfig und kühl, zeitweise Regen bei anhaltendem Westwind. Das atlantische Tief hat sich erneut verhärtet und sein Druckfeld weiter nach Osten ausgedehnt.

Besetzungsbesprechungen im Monat Juli

Table with columns for dates (10-14, 16-19, 21-24, 26-28) and names of participants.

Hochtemperatur in Mannheim am 13. 7. 25.5 Grad, tiefe Temperatur in der Nacht am 14. 7. 13.7 Grad; heute früh 14.8 Grad.

In den Rheingebieten wurden gestern nachmittag 4 Uhr +20 Grad Wasser, und +14 Grad Luftwärme gemessen; heute vormittag +16 Uhr +20.5 Grad Wasser, und +22 Grad Luftwärme.

- Tageskalender Freitag, 14. Juli. Nationaltheater: Der Bogenschütze. Operette von Carl Zeller. 8 Uhr, 10.30 Uhr. Schauspiel: Jagdschüler der Gabelhochschule Mannheim.

- Sehenswürdigkeiten. Städtisches Schauspielhaus: Gastspiel von 10 bis 18 und von 15 bis 17 Uhr. Städtische Musikschule: Aufführung von Werben Mannheim.

Landesbibliothek: Die Pfälzer in der Batschka. Von Dr. phil. h. c. h. v. Dr. phil. h. c. h. v. Dr. phil. h. c. h. v. Dr. phil. h. c. h. v.

Advertisement for NIVEA Zahnpasta. 'Die grosse Tube' 50g. 'NIVEA Zahnpasta'. 'Alte geringe Ausgabe u. dafür großer Nutzen. Qualität Nivea, d. h. nur allerbeste Rohstoffe u. größte Wirksamkeit.'

Advertisement for NIVEA. 'Braun durch NIVEA CREME OIL'. 'Luftbäder! Sonnenbäder! Gießen Sie es, so oft Sie können! Aber vorher mit Nivea-Creme oder -Oil einreiben. Das verstärkt die Bräunung und vermindert gleichzeitig die Gefahr des Sonnenbrandes.'







Bayerische Rückversicherungsbank AG. Gewinnsteigerung

Die Geschäftsstatistik der Bayerischen Rückversicherungsbank AG. für das Jahr 1932 zeigt eine erhebliche Gewinnsteigerung...

Die Geschäftsstatistik der Bayerischen Rückversicherungsbank AG. für das Jahr 1932 zeigt eine erhebliche Gewinnsteigerung...

Internationaler Korkkruz Verkauf der deutschen Beihiligung

Die Korkkruz-Verkaufsgesellschaft hat den Verkauf der deutschen Beihiligung für 1933 abgeschlossen...

Karlsruher Hafenverkehr im Juni

Im Juni 1933 hat der Karlsruher Hafenverkehr im Vergleich zum Juni 1932 eine erhebliche Zunahme erfahren...

Der Karlsruher Hafenverkehr im Juni 1933 hat im Vergleich zum Juni 1932 eine erhebliche Zunahme erfahren...

Frankfurter Abendbörse behauptet

Die Frankfurter Abendbörse hat am 13. Juli 1933 einen ruhigen Verlauf genommen...

Frankfurter Abendbörse behauptet

Die Frankfurter Abendbörse hat am 13. Juli 1933 einen ruhigen Verlauf genommen...

Kauf der Oberbühnen

Die Kaufmannschaft der Oberbühnen hat am 13. Juli 1933 einen ruhigen Verlauf genommen...

Frankfurter Abendbörse behauptet

Die Frankfurter Abendbörse hat am 13. Juli 1933 einen ruhigen Verlauf genommen...

Kleine Anzeigen

Offene Stellen

Sucht Verkäuferin, Stellen-Gesuche, Besseres Mädchen, Mädchen, etc.

Vermietungen

Schöne 6-Zimmer-Wohnung, Schöne freie 5-Zimmer-Wohnung, etc.

Miet-Gesuche

Neuzeitliches Einfamilienhaus, etc.

Immobilien

Wohn- u. Geschäftshaus, etc.

Freude in der Sommerfrische

und keinen Ärger. Ja, dann können Sie sich erst richtig erholen...

Sport-Anzüge 2teilig

19.00 24.00 29.00 39.00

Reise-Anzug „Trifels“

Stellig, reine Wolle 36.00

Trachten-Hosen

6.00 7.50 Rindleder 16.00

Trachten-Joppen

Länen 5.00 6.00 Wolle, ab 8.00

Kleider-Westen alle Farben

7.00 9.00 10.00 11.00

Golf-Hosen weit geschlitten

3.00 5.00 7.00 9.00



Einzelne Möbel

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, etc.

Einzelne Möbel

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, etc.

Einzelne Möbel

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, etc.

Einzelne Möbel

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, etc.

Einzelne Möbel

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, etc.

Einzelne Möbel

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, etc.

Einzelne Möbel

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, etc.

Einzelne Möbel

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, etc.

Einzelne Möbel

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, etc.

Advertisement for 'Für die' stockings, featuring 'Damenstrümpfe' and 'Sommerstrumpf' with prices and quality descriptions.



**SCHAUBURG**  
 Heute und folgende Tage  
**das Tenorwunder**  
**Joseph Schmidt**  
 Der weltberühmte Rundfunktenor zum ersten Male im Tonfilm

Ein Lied geht um die Welt  
 ein Lied des Liedes aller

Der Liebesroman eines venezianischen Sängers  
 Ein Film, der gesänglich unübertrefflich ist.  
 Ein rauschender Erfolg - ein Ohrenschaum.  
 Als Gegenspieler stellen sich vor:  
 Charlotte Ander — Fritz Kampers — Paul Hörbiger

Im Vorprogramm:  
**Von München zur Zugspitze**  
 Eine wundervolle Naturstudie  
**Tom u. Jack unter Kannibalen**  
 Lustige Tricks und Zeichnungen  
 Beginn: 3.00 Uhr, letzte Vorstellung 8.30 Uhr  
 Jugend hat Zutritt — — Vorzugskarten gelten!

**ALHAMBRA**  
 Ein Film, ganz besonderer Art  
 MADY CHRISTIANS  
 PAUL HARTMANN  
 ALFRED ABEL

**Salon**  
**DORA GREEN**

NACH MOTIVEN AUS H. R. BERNDORFFS  
 „DIPLOMATISCHE UNTERWELT“  
 Ein außerordentlich fesselnder  
**Werk-Spionage-Film**  
 der in einer Fülle spannender Szenen  
 die raffinierten Mittel der Werk-  
 Spionage enthält.  
 Im besten Teil:  
**Broadway Kabarett Nr. 1 u. 2**  
**Neue Fox-Woche**  
 Beginn: 8.00, 4.00, 6.30, 8.30 Uhr  
 Bis 4.30 Uhr auf allen Plätzen 70 Pfg.

Brauchen Sie einen  
**Gasherd**  
**Kohlenherd**  
**Waschkessel**  
**Eisschrank**  
 oder eine  
**Badeeinrichtung**  
 so kaufen Sie,  
 wenn Sie Geld  
 sparen wollen,  
 noch diese Woche  
 bei

**K & M**  
 Kermas & Manko  
 Q 5, 3.  
 Angezahlte Ware  
 wird zurückgestellt  
 Gasherde auf  
 30 Monatsraten  
 übers Gaswerk.

Es nimmt ein  
 Monatslohn  
 Kind (Mädchen)  
 1 gute Hebe, 8 Pfg.  
 2.00, u. U V 40 an  
 Me. Weid. / 291024

**HEUTE**  
**ERSTAUFFÜHRUNG!**

**GLÜCK ÜBER NACHT**  
 mit  
**MAGDA SCHNEIDER**  
**HERMANN THIMIG**  
**SZOKE SZAKALL**  
**PAUL OTTO - HANS JUNKERMANN**  
**JULIUS FALKENSTEIN - ANNY MARKART**

Eine neue Tonfilm-Operette, mit Schlagern, die bald alle summen werden. Eine ausgezeichnete Darstellung und eine heitere Handlung bieten Jedem beste Unterhaltung. Kurz: Ein Filmprogramm für frohe Stunden!

Dazu ein prachtvolles Beiprogramm!  
**KULTURFILM!** **UFA-TONWOCHE!**

**BOHNE:**  
**BAKO**  
 der originelle Musikal-Clown

TÄGLICH 200 400 600 800  
 WOCHENTAGS BIS 4.30 Uhr alle Saal- und  
 Rangplätze nur 90 Pfennig.

**UNIVERSUM**

**National-Theater Mannheim**  
 Freitag, den 14. Juli 1933  
 Vorstellung Nr. 372 — Miets F Nr. 30  
 Sondermiets F Nr. 15  
**Der Vogelhändler**  
 Operette von M. West und L. Heid  
 Musik von Carl Zeller  
 Münchner Fassung in drei Akten (sechs Bildern)  
 Textliche Neubearbeitung von G. Quedenfeld und  
 W. Brüggmann  
 Musikal. Neubearbeitung von Arthur Beckner  
 Musikalische Leitung: Karl Kleuß  
 Spielleitung: Richard Dornseiff  
 Tanzleitung: Gertrud Steinweg  
 Bühnenbildner: Eduard Löffler  
 Technische Einrichtung: Walter Urech  
 Anfang 19.30 Uhr Ende gegen 23 Uhr

**Personen:**  
 Der Kurfürst von Bayern: Walther Joss  
 Die Kurfürstin Maria Antonette: Sophie Kart  
 Anton, Vogelhändler aus Tirol: Heinrich Kuppinger  
 Der Posthalter v. Barrischelli: Joseph Henkert  
 Christl, genannt die Post-  
 Christl, seine Tochter: Elsi Bodmer  
 Schneck, Gemeindeverwand-  
 von Doppschall: Fritz Herling  
 Emmerich, seine Tochter: Luise Bösch-Puchs  
 Der Schenker: Karl Zeller  
 Der Gemeindevorstand:  
 Ernst Stephan  
 Ein kurfürstl. Kammerdiener:  
 Alois Bolze  
 Hausm.: Robert Walden, Alois Bolze

**Neueröffnung**  
 Am Samstag, den 15. Juli eröffnen wir als Spezial-  
 Ausschank der Brauerei Habereckl Mannheim die  
**Gaststätte Habereckl**  
 Ludwigshafen, Jägerstraße 3  
 Zum Ausschank gelangen die bekannten vorzüglichen  
 Habereckl-Biere  
 In Küche und Keller bieten wir das Beste zu zeit-  
 gemäßen Preisen. Samstag und Sonntag großes Konzert  
**Familie Fr. Eyeisch**

**STETTER**  
 J. Groß Nachfolger  
 Marktplatz F 2, 6

**STOFFE**  
 für Damen, Herren u. Kinder

**SCALA** zeigt!

**Dolly Haas**  
**Betty Amann**  
**Harald Paulson**  
**Otto Wallburg**  
 u. a. m.

In dem reizenden Abenteuerfilm:  
**Die kleine Schwindlerin**

Die Nacht der Entscheidung  
 mit Conrad Veidt

Beginn  
 5 u.  
 8 Uhr

**GLORIA**  
 SECKENHEIMERSTR. 13

Ab heute täglich 4.30, 7.00, 8.30, 10.30

**Willy Forst** Hans J. Sobushoff  
 Hilde Wagener, Alfred Abel, Lucie Höflich —

In dem schönsten Film der Saison  
**Brennendes Geheimnis**  
 Reichhaltiges Ton-Verprogramm  
 Wo. bis 6 Uhr 50 J. Einheitspre. - Erw. 40 J.

**Suche für 1 1/2 To.-Lieferwagen Arbeit**  
 mögl. Benzelmotoren, 8. Sillinger Breiten,  
 halbtages Benzelmotor Nr. 46024. 82201

**Verkehr-Verbin Mannheim E.V.**  
 Mannheim, N 2, 4  
 Unsere Lehrkurse bleiben weg. Reparatur-  
 Arbeiten am Samstag, den 15. 7. 33 von  
 15 Uhr ab und Sonntag, den 16. 7. 33  
**geschlossen.**  
 Von Montag, 17. 7. 33 ab sind unsere Büro-  
 räume wie gewöhnlich geöffnet. 8114

**Schreiber**  
**Kaffee**

**ganz**  
**vorzüglich!**

Aus frischer Röstung  
 kräftiger Geschmack, feines Aroma  
 1/2 Pfund 95 - 1.30 - 1.60 - 1.90

**Halt!** **Besucht** **Halt!**  
 Direktor D. Stey's  
**Riesen-Sommer-Freilichtbühne**  
 das größte und vornehmste Freilichttheater Deutschlands.  
 Mannheim-Meckplatz! Meckplatz Mannheim!  
 Auswärtige Künstler und Künstlerinnen von Welt.  
 Das diesw. Weckplatz-Programm in 10 Abteilungen, 23 Uebungsabteilungen.  
 Heute Freitag, den 14. Juli, abends 8 Uhr große Gala-Vorstellung.  
 Die große Revue des Zirkus-Palast von Schöningen mit einem  
 Ballett. In der ersten Szene wird ausgespielt auf der Bühne. Sonntag, nachm.  
 4 Uhr, große Kinder- und Familien-Vorstellung. Abends 8 Uhr, Haupt-  
 Vorstellung. Sonntag 2 Extra-Vorstellungen nachm. 4 Uhr und abends  
 8 Uhr. Welche tolle Unkosten werden Ihnen sparen, wenn geschickte Bühnen  
 Ihnen diese großen und noch steigenden An bieten. Sie laden herzlich ein  
 Mr. D. Stey, Weckplatz.

**Der große Kalbfleischschlag**  
 solange Vorrat reicht aus frischer größerer  
 Schlachtung von guten deutschen Käbern 8104

die gute **Kalbskeule** 60 Pfg. das Pfund  
**Kotelett, Brust und Nierenbraten** 56 Pfg. das Pfund  
 Keine Hausfrau verschäume diese Gelegenheit!  
**H 7.34 Metzgerei Gärtner H 7.34**

Schon von RM. 5.65 an monatlich  
 erhalten Sie einen weiß emaillierten  
**Junker & Ruh-Gasherd**  
**BAZLEN** Mannheim  
 Paradeplatz

**Ämliche Bekanntmachungen**  
 Vollzugszeitbestimmung.  
 Die vom Stadtrat Mannheim beantragte Neu-  
 einstellung der am Verwaltung Standorten ge-  
 legenen Verwaltungsstellen, Nr. 16 804, 16 801, 16  
 802, 16 803, 16 804, 16 805, 16 806, 16 807,  
 16 808, 16 809, 16 810, 16 811, 16 812, 16 813,  
 16 814, 16 815, 16 816, 16 817, 16 818, 16 819,  
 16 820, 16 821, 16 822, 16 823, 16 824, 16 825,  
 16 826, 16 827, 16 828, 16 829, 16 830, 16 831,  
 16 832, 16 833 und 16 834 wird hiermit nach  
 Maßgabe des hierzu entworfenen vom Stadtrat  
 genehmigten und mit entsprechenden Beschlüssen  
 des Stadtrats versehenen Plans vom 21.  
 April 1933/34, Januar 1933 auf Grund des § 21  
 des Stadtsatzungsbeschlusses für vollzählig erklärt.  
 Die Stellensuche für den Übergang der Eigen-  
 stellung und der Rechte Dritter Personen wird der  
 1. September 1933 bestimmt.  
 Der Stadtrat, den 6. Juli 1933.  
 Der Stadtvater des Jahres  
 Im Auftrag  
 des Unterbürgermeisters

**Ämtd. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim**  
 Arbeitsvergabe  
 Ausführung von Dachdeckerarbeiten — Bau-  
 der-Beleuchtungs-Arbeiten. Ausschreibung mit  
 (Schnur)arbeiten. (Mitteln gegenüber den  
 mit dem Auftraggeber.)  
 Öffnung der Angebote Freitag, den 11. Juli  
 nachm. 9.00 Uhr, Rathaus N 1, Zimmer 34  
 wofür die Angebote abzugeben sind.  
 Die Aufsicht und Abgabe der Formulare, den  
 Ausschreibung, Freitag, den 11. Juli, im Saal  
 von 8-10 Uhr und von 6-8 Uhr. Die Angebote  
 bis 10. August 1933. (Postkasten)

**Mit Weinhafen**  
 können Sie aus allen Oeffentlichkeiten, wie  
 Bäumen, Säulen, Steinbrücken usw., den  
 Weinhafen, Säulen, Weinhafen usw. erhalten.  
 Sie erhalten Bestellungen und  
 Störchen-Drogerie, Marktplatz, H 1 1/2

**Verkäufe**  
**Wer greift zu?**  
**Geräte, Schallplatten**  
 viele m. Musik, Instrumente, etc.  
 in großer Auswahl.  
**1 Bootsmotor** \*9800  
 Ein, 8 H.P., 2 PS.  
 für Boot u. Motor-  
 boot, m. Schwanz-  
 antrieb, mit abnehm-  
 baren Motor.  
**Leichtmotorrad**  
 Vreke, gut erhalt.,  
 mit 1000ccm Motor,  
 in sehr. gutem Zustand,  
 Preis 1200,-.  
**NSU 500 ccm**  
 letztes Modell, in  
 sehr. gutem Zustand,  
 Preis 1800,-.  
**1 Schlafzimmer**  
 ein Bettzimmer, mit  
 zwei Betten, in  
 sehr. gutem Zustand,  
 Preis 1200,-.

**HN**

Umfassende Werbung  
 in dem Wirtschaftskreislauf

**Hallische Nachrichten**  
 DIE GROßE ZEITUNG MITTELDEUTSCHLANDS